



## Bundesbeschluss über die Beschaffung von Armeematerial 2021

vom 23. September 2021

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Armeebotschaft 2021 des Bundesrates vom 17. Februar 2021<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

### **Art. 1** Grundsatz

Der Beschaffung von Armeematerial 2021 wird zugestimmt.

### **Art. 2** Bewilligung von Verpflichtungskrediten

Folgende Verpflichtungskredite werden bewilligt:

Mio. Fr.

- |    |                                                            |     |
|----|------------------------------------------------------------|-----|
| a. | Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung 2021 | 150 |
| b. | Ausrüstungs- und Erneuerungsbedarf 2021                    | 450 |
| c. | Ausbildungsmunition und Munitionsbewirtschaftung 2021      | 172 |

### **Art. 3** Verschiebungen zwischen den Verpflichtungskrediten

<sup>1</sup> Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) wird ermächtigt, zwischen den Verpflichtungskrediten Verschiebungen vorzunehmen.

<sup>2</sup> Mittels Kreditverschiebungen dürfen die einzelnen Verpflichtungskredite um höchstens 5 Prozent erhöht werden.

### **Art. 4** Delegation der Spezifikationsbefugnis

Die Spezifikationsbefugnis für die Verpflichtungskredite wird an das VBS delegiert.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2021 372

**Art. 5** Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 8. Juni 2021

Der Präsident: Andreas Aebi

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 23. September 2021

Der Präsident: Alex Kuprecht

Die Sekretärin: Martina Buol